

Juryentscheidungen zum Innovationsfonds Kunst

2. Ausschreibung 2013 - Projekte der Linie „Kulturelle Bildung“

Baal novo - Theater über Grenzen

Die Welt ist rund

Ausgehend von Gertrude Steins Kinderbuch „Die Welt ist rund“ erforschen Künstler der Bildenden Kunst, Musik, Tanz und des Theaters mit Kindern zwischen 6 und 11 Jahren in vier Städten über vier Wochen die Frage nach dem Ich. Aufbauend auf der Bildenden Kunst wird Woche für Woche in den anderen Kunstdisziplinen mit dem bereits erarbeiteten Material gearbeitet. Aus dem Ideenmaterial entwickeln die Künstler dann ein professionelles Theaterstück, welches am Oberrhein auf Tour geht.

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Textpiloten

Schüler bearbeiten unter Anleitung erfahrener Übersetzer in Workshops Szenen dramatischer fremdsprachiger Texte (zeigenössische, französische und englische Dramenliteratur sowie Literatur der „Migrantensprachen“ wie Kroatisch oder Türkisch) und erarbeiten unter theaterpädagogischer Anleitung eine szenische Umsetzung. Junge Karlsruher setzen sich dabei intensiv mit zeitgenössischer Sprache und aktuellen Themen der europäischen Nachbarländer auseinander.

Beyer Prokopowitsch GbR

Von Hexen und Hexenwerken

„Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler wird als Musiktheaterstück aufgeführt. Schulklassen bekommen eine musik- und theaterpädagogischer Begleitung und die Gelegenheit, auch Proben zu besuchen und damit hautnah an der Entwicklung eines Theaterstücks dabei sein. Die Musik von György Ligeti wird dabei so aufbereitet, dass das junge Publikum ein Gefühl für und Gefallen an Neuer Musik bekommt. Veranstaltungsort ist das Theaterhaus Stuttgart mit mindestens fünf Aufführungen.

Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V.

Evaluierungssystem für Bläserklassen

Bläserklassen sind ein zentrales Element der musikalischen Bildung. Deshalb soll die Kooperation zwischen Schulen und Musikvereinen aufgebaut und intensiviert werden, insbesondere durch Einführung von Evaluierungsinstrumenten und eingestufte Musikkultur.

E-Werk Freiburg

2. JugendKunstParkour - Alles was uns gefällt

Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren erhalten das Angebot eines „offenen Ateliers“ für Theater, Musik, Video und bildende Kunst. Sie können sich dort selbst künstlerisch mit diesen Gattungen auseinandersetzen und zwar immer dann, wenn es ihr eigener Terminkalender möglich macht. Sie lernen Grenzen zu erreichen und zu verschieben. Sie präsentieren ihre Ergebnisse abschließend bei verschiedenen Veranstaltungen.

Filmakademie Baden-Württemberg

Redland

In dem fiktionalen kommunistischen Staat „Sojus“ herrschen Mediengleichheit, totale Überwachung und Religionsverbot. Eine Webserie schildert diese Ereignisse des Jahres 2089. Ergänzend gibt es auf einer Webplattform geschichtliche bzw. chronologische Ereignisse, Backstories der Charaktere und auch Nebenhandlungen. Der Zuschauer im Kino agiert selbst, ausgerüstet mit einem iPad, und erfährt ein neues transmediales Erlebnis. Angedacht ist eine Tournee durch Schulen verschiedener Städte, die der Zielgruppe der 16-29-jährigen verhilft, über Medienkonsum kritisch nachzudenken.

Haus des Dokumentarfilms

Modul: Landesfilmsammlung

Das als Prototyp vorhandene Filmportal soll ergänzt werden durch ein Modul für die Landesfilmsammlung. Damit sollen die rund 8.000 historischen Filmdokumente mit Landesbezug, die ein wichtiger Beitrag für die kulturelle Bildung der Bevölkerung sind, ganz oder in Ausschnitten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Neben der Onlinestellung der vorhandenen landeskundlichen Filme sollen die Bürgerinnen und Bürger auch selbst Filme in das Portal einstellen können.

Hebelstiftung Hausen im Wiesental / Literaturmuseum Hebelhaus

Das Literaturmuseum Hebelhaus als innovativer außerschulischer Lernort

Das bereits in 2012 erfolgreich eingeführte Projekt wird nun fortgeführt und erweitert:

Erstellung und Umsetzung eines innovativen pädagogischen Konzepts, um Literatur für Schüler als wichtige Kulturtechnik erfahrbar zu machen; Abschluss von Bildungspartnerschaften mit Schulen; Einbindung in Schul-Curricula; Entwicklung mediengestützter museumspädagogischer Angebote; Erprobung des museumspädagogischen Angebots mit Schulklassen aus dem Raum Lörrach und dem Kanton Basel-Stadt. Zudem wird ein Modul für die „außerschulische Literaturvermittlung“ für

die Lehrer-Aus- und -Weiterbildung entwickelt; dies erfolgt in Abstimmung auf das Programm „Kulturbeauftragte für Schulen“.

Interessengemeinschaft Jazz e.V. Stuttgart

School goes Jazzclub

In insgesamt zwölf Konzertprogrammen über jeweils zwei Stunden wird pro Konzert rund 120 Schülerinnen und Schülern aller Schularten aus Stuttgart und der Region die Geschichte des Jazz im Stuttgarter Jazzclub BIX präsentiert. Dabei treten knapp zehn Musiker aus dem Pool der IG Jazz in wechselnder Besetzung auf. Sie stellen die Wurzeln des New Orleans-Jazz zusammen mit seinen Ästen wie dem Swing oder Ablegern wie dem Hip Hop musikalisch dar. Im Mittelpunkt steht die unterhaltsame Präsentation der Stilvielfalt des Jazz, um so das Interesse bei den Jugendlichen zu wecken und zum Erlernen eines der in den Konzerten gehörten Instrumente zu ermuntern.

Kulturkabinett e.V.

Wenn Francesca spielen will...

Mit Vor- und Grundschulkindern werden Theatervorführungen einstudiert, die sie dann zum Abschluss des Projektes bei einem „Kindertheatertag“ vor Publikum aufführen. Während die Kinder zusammen mit zwei Theaterpädagogen proben, arbeiten deren Eltern und Erzieher an anderem Ort am Bühnenbild und an den Kostümen.

KulturRegion Stuttgart

Garten Eden

Wie sieht ihre „Vision vom Paradies“ aus? Mit dieser Leitfrage richten sich 24 Mitgliedskommunen an ihre Bürger. Dabei entstehen Interventionen wie ein Schokoladenkonzert am Neckarstrand in Remseck oder eine Dachgarten-Liegestuhllesung in Vaihingen/Enz. Kulturvermittlung und Bürgerengagement stehen dabei im Vordergrund. Die Austragungsorte - etwa private Gärten und öffentliche Parkanlagen - werden von einer Jury bestimmt.

Kulturstiftung Hohenlohe

"Hohenloher Jazz-Maile"

Ein neues Jazzfestival in der Region Hohenlohe entsteht, das schulischen Jazzessembles die Möglichkeit zur Weiterentwicklung gibt. Sie arbeiten in Workshops mit jungen Jazzprofis zusammen und präsentieren dann ihr Können in öffentlichen Konzerten. Es handelt sich um eine Zusammenführung zweier bestehender Konzepte (Hohenloher Kultursommer und GTO Jazz-Symposium am Ganztagesgymnasium Osterburken).

Kunsthalle Mannheim

Meine Stadt - UTOPIA

Schülerinnen und Schüler aus Mannheim mit Migrationshintergrund begeben sich auf eine sowohl künstlerisch-musische als auch wissenschaftliche Expedition in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft ihrer Stadt. Die Jugendlichen entwerfen dabei die hypothetische Stadt Mars-Village und entwickeln eine gemeinsame Utopie, die ihre persönliche Zukunft und das Engagement für eine positive Entwicklung der Stadt Mannheim miteinander verbindet. In kreativen, praxisorientierten Workshops lernen die Schüler neue Erfahrungsräume ihrer Stadt kennen und erforschen in den Kultureinrichtungen die Zusammenhänge verschiedener historischer, kultureller und wissenschaftlicher Entwicklungen. Den Abschluss bildet eine öffentliche Präsentation.

Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.

Jazzjuniors Baden-Württemberg

Ein neues „Landesjugendensemble für Neue Musik Baden-Württemberg“ wird gegründet, in welchem Preisträger/innen des Bundeswettbewerbs „jugend musiziert“ im Rahmen der jugendmusikalischen Spitzenförderung eine Anschlussförderung in einem Ensemble erhalten sollen.

Literaturbüro Freiburg / Literatur Forum Südwest e.V.

Sätzlinge. Lesewanderungen mit frischen Texten durch Freiburgs Stadtteile

Bisher unentdeckte Schreibende aus Freiburg und der Region bekommen an Orten des alltäglichen Lebens, etwa in Wartezimmern, Werkstätten und Geschäften, eine öffentliche Bühne. Publikums-Gruppen, zu denen SchülerInnen, Studierende, ArbeiterInnen, AkademikerInnen, Hinzugezogene, Alteingesessene, Nachbarn, Angereiste, Menschen anderer Kulturen gehören, nehmen an Lesewanderungen in verschiedene Freiburger Stadtteile teil. Dort tragen die NachwuchsautorInnen ihre Texte vor. Kuratiert wird das Projekt von Studierenden.

Landesjugendorchester (LJO) Baden-Württemberg

Apollo18, Oper im Jugendknast

Gemeinsam mit der Jugendvollzugsanstalt (JVA) Adelsheim produziert das LJO Operninszenierungen. Damit trifft die „jugendmusikalische Elite des Landes“ auf jugendliche Gefangene. Diese übernehmen Solorollen und bilden den Opernchor.

Musikakademie für Senioren Baden-Württemberg e.V.

Jazz-Band

Im Rahmen verschiedener Tages-Angebote können Menschen im Ruhestand musikalisch aktiv werden. Eine Jazz-Band wird ins Leben gerufen. Sie wird alle 14 Tage unter der Anleitung eines Jazz-Dozenten tagsüber proben. Einmal im Monat wird zudem ein Gastdirigent aus dem Stuttgarter Raum eingeladen, der Chorproben Probe leitet, von seiner Arbeit berichtet und für eine bessere Vernetzung mit anderen Chören sorgen soll.

Open_Music e.V.

Auf dem Weg zur "Kulturellen Bildung 2020"

Kunstschaffende dokumentieren ihre Erfahrungswerte und stellen einen Katalog von Gelingensbedingungen auf. Diese Wege zur kulturellen Bildung werden dann in der Praxis an Schulklassen erprobt. Untersucht werden dabei auch zentrale Fragen wie: ist die Veränderung der Bildungslandschaft (Einführung von Ganztagschulen etc) eine Chance oder eine Gefahr für die Kulturelle Bildung?

Popakademie Baden-Württemberg

Faltenrock - Popmusik für Senioren

Aufbauend auf musikpädagogischen Erfahrungen der Popakademie mit einer Seniorengruppe des Mehrgenerationenhauses Neckarstadt-West soll im Projekt „Faltenrock“ die Arbeit im Schwerpunkt Band/Rockmusik vertieft werden. Zwei Studierende der Popakademie geben über ein Jahr lang Rockmusik-Unterricht (60 Minuten/Woche) für Mannheimer Senioren im Mehrgenerationenhaus. Nach dem einjährigen Projekt wird es ein Abschlusskonzert geben. Zwecks Nachhaltigkeit finden parallel drei Workshops zur Qualifizierung von Multiplikatoren statt.

Schauspiel Stuttgart / Staatstheater Stuttgart

S–City of Youth

Wem gehört Stuttgart? Auch den Jugendlichen dieser Stadt? Im Kern des Stadtprojekts geht es um die Verteilung von Geld, Bildung, Kultur und politischer Einflussnahme. Um Teilhabe, und um Solidarität. Das Projekt stellt die Frage nach der gesellschaftlichen Beteiligung Jugendlicher und will so einen Impuls zur Solidarisierung der Jugendlichen untereinander setzen. Kooperationspartner sind die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH und der Caritasverband.

Schnawwl-Theater für Junges Publikum am Nationaltheater Mannheim

Tanz für junges Publikum - Symposium und Festival (AT)

Anhand von hochkarätigen internationalen Tanzproduktionen für ein junges Publikum werden aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich beleuchtet. Der Meinungsaustausch zwischen Theaterschaffenden, Wissenschaftlern und Pädagogen befasst sich mit der Leitfrage, wie über die derzeit zunehmend angebotenen Partizipationsprojekte hinaus, langfristig die Fähigkeit junger Menschen zur Rezeption und Reflexion zeitgenössischer moderner (Tanz)Kunst gestärkt werden kann.

Studio Theater Stuttgart

Das literarische Quartett

Vier Schüler diskutieren anhand des Original-Wortprotokolls des „Literarischen Quartetts“ über Bücher, machen sich mit Literatur vertraut und erforschen darüber hinaus ein Fernsehformat, das es heute nicht mehr gibt. Professionelle Couches helfen ihnen dabei. Im Anschluss geben die Schüler ihre eigene Meinung wieder und diskutieren frei. Das Projekt soll sowohl in Schulen, als auch öffentlich als „innovative Performance“ beworben werden und im besten Fall Schülern den Weg ins Theater ebnen, die bis dahin keinen Bezug zum Schauspiel hatten.

Theater Zerberus

"Das da! Das dort!"

Menschen mit Psychatrieerfahrung und Mitarbeiter von Kliniken entwickeln unter professioneller künstlerischer Anleitung gemeinsam ein Theaterstück. Dieses führen sie inner- und außerhalb der Krankenhausgemeinschaft auf und tragen damit zur gesellschaftlichen Teilhabe und Integration bei.

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Digitale Medien zwischen Überwachung und Aneignung (Arbeitstitel)

Das internationale Kunstprojekt ist zugleich Festival und Labor. Es schafft eine künstlerisch-experimentive Plattform für den Themenkomplex „Information, Wissen und Kreativität im digitalen Zeitalter“. Das vielseitige Format mit Workshops, Performances, Jam-Sessions und Vorträgen, Präsentationen und Dokumentation greift Themen wie die Hintergründe zu Datensicherung, Überwachung und Urheberrecht sollen auf.

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Lebensmusik

Schülerinnen und Schüler vertonen mit Unterstützung von professionellen Künstlern die persönliche Lebens- und Zuwanderungsgeschichten ihrer Eltern, Großeltern oder älterer Bekannter. Dadurch stärken sie das Bewusstsein dafür, welche Leistung Migration und Integration bedeuten und wie vielschichtig der Begriff Heimat ist. Sie verschärfen ihre Wahrnehmung in Offenheit und Toleranz gegenüber kulturell bedingt unterschiedlichen Lebensläufen. Musik dient als ästhetisches Ausdrucksmittel.

zeitraumexit e.V.

Collini Social Club: Reden - Besetzung des städtischen Raums durch das Gespräch

Der öffentliche Raum wird besetzt - kuratierte Gespräche zur Stadtentwicklung und Stadtwahrnehmung finden auf mobilen Bühneninstallationen statt. Alle Gespräche werden mitgeschnitten. Die breite Öffentlichkeit erfährt darüber in einem Blog.